

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΜΕΣΗΣ ΓΕΝΙΚΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΚΡΑΤΙΚΑ ΙΝΣΤΙΤΟΥΤΑ ΕΠΙΜΟΡΦΩΣΗΣ

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ 2018-2019**

Μάθημα: Γερμανικά Επίπεδο: Ε4 Ενήλικες Διάρκεια: 2.30 ώρες Ημερομηνία: 15 Μαΐου 2019

**ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΠΤΑ (7) ΣΕΛΙΔΕΣ
ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΓΡΑΦΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ
ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΚΑΘΕ ΑΠΑΝΤΗΣΗ ΝΑ ΣΗΜΕΙΩΣΕΤΕ ΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ ΤΗΣ ΕΡΩΤΗΣΗΣ**

TEIL A: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

(30 PUNKTE)

Bearbeiten Sie beide Aufgaben!

Aufgabe 1: Was ist Ihr Traumberuf? Was und wo würden Sie gern studieren, um Ihr Traumberuf zu realisieren? Warum haben Sie sich dafür entschieden?
(100-120 Wörter) (15 P)

Aufgabe 2: Wenn Sie die Möglichkeit hätten, in der Stadt oder auf dem Land zu leben, was wäre Ihre Entscheidung und warum? Würden Sie ein Haus oder eine Wohnung auswählen?
Nennen Sie Vorteile und Nachteile Ihrer Entscheidung! **(80-100 Wörter) (15 P)**

TEIL B: LESEVERSTEHEN

(30 PUNKTE)

Text 1.

Liebe die Arbeit, die du machst!

Ein Mensch, der nicht weiß, was er will – so einer war auch Mark Brügge. **Nach** dem Abitur hat er ein Medizinstudium angefangen, hat schon nach einem Semester wieder aufgehört, hat eine Lehre als Elektroinstallateur begonnen und ist drei Monate nach Ausbildungsbeginn an die Universität zurückgegangen. Aber auch das Jurastudium war „nicht sein Ding, also hat er wieder **etwas** Neues ausprobiert, bis er irgendwann sicher war: „Den Beruf, der zu mir passt, finde ich nie. Doch dann hat er einen alten Mann getroffen, der schon 40 Jahre als Schreiner arbeitete, und der ihm einen **wichtigen** Rat gegeben hat: „Vergiss all die Jobs, die du machen könntest und liebe die Arbeit, die du machst. Mark Brügge hat auf den alten Mann gehört und ist nun schon seit vielen Jahren ein **zufriedener** Landschaftsgärtner. Für junge Leute, die heute von der Schule kommen und nicht wissen, welche Ausbildung sie machen sollen, hat Mark Brügge dieses Buch geschrieben. Es heißt „Liebe die Arbeit, die du

machst !” und ist voll mit guten Tipps, wie man Probleme bei der Berufswahl und in der Ausbildung lösen kann.

Adaptiert aus: Menschen-Hueber Verlag

Aufgabe 1: Was ist richtig? Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an! (2x2=4 P)

1. Mark Brügge
 - a. empfiehlt das Buch.
 - b. ist der Autor.

2. Das Buch beantwortet Fragen zum Thema:
 - a. Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt?
 - b. Wie bewerbe ich mich richtig?

Aufgabe 2: Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an! Richtig oder Falsch? (2x6=12 P)

- | | | |
|--|----------------------------|----------------------------|
| 1. Nach dem Abitur hat Mark Brügge ein Semester Medizin studiert. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| 2. Danach hat er eine Lehre als Elektroinstallateur abgeschlossen. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| 3. Das Jurastudium hat ihm besonders gut gefallen. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| 4. Mark Brügge hat auch ein paar Jahre als Schreiner gearbeitet. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| 5. Heute ist er Landschaftsgärtner und liebt seine Arbeit. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| 6. Das Buch soll jungen Menschen bei der Berufsauswahl helfen. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |

Aufgabe 3: Schreiben Sie das Gegenteil der Wörter. (4 P)

1. Nach ≠
2. etwas ≠
3. wichtigen ≠
4. zufriedener ≠

Text 2.

Rebecca Nicklas:

Ich möchte die Menschen mit meiner Musik glücklich machen

Rebecca Nicklas ist schon lange keine Unbekannte mehr. Im letzten Jahr hat sie den Fernseh Wettbewerb „Wer singt am besten“ gewonnen, reist jetzt durch ganz Deutschland und gibt Konzerte. Rebecca ist heute schon so bekannt, dass man für die Konzerte unbedingt reservieren muss. „Beim Wettbewerb war ich sehr aufgeregt. Es gab so viele andere gute Sängerinnen und Sänger, viele waren auch viel jünger als ich und ich habe gedacht, ich bekomme nie einen Preis. Aber dann ging alles gut. Und ich habe den ersten Preis bekommen. Rebecca Nicklas hat schon als Jugendliche gerne Musik gemacht. Sie spielte Gitarre in modernen Bands. Später, sie war schon 20 Jahre alt, hat sie auch vor vielen Menschen gesungen. Sie war aber mit dem Singen noch nicht zufrieden und hat dann Unterricht genommen.

„Dann hat mir ein Freund von dem TV Wettbewerb erzählt. Zuerst war ich mir nicht sicher. Doch dann habe ich mich angemeldet und sofort gewonnen. Allen, die gerne Musik machen, möchte ich empfehlen: Macht einfach mit. Was soll schon passieren? Es ist immer eine tolle Erfahrung.“

Rebecca arbeitet heute noch in einem großen Büro. Sie möchte aber aus ihrem Hobby ihren Beruf machen und von ihrer Musik leben. „Das bedeutet sicherlich viel Stress, aber das Wichtigste für mich ist, dass mir meine Arbeit Spaß macht und dass ich Menschen mit meiner Musik glücklich machen kann.“

Adaptiert aus: Goethe Zertifikat Cornelsen

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung: a, b oder c. (1x5=5 P)

1. Die Besucher bei den Konzerten ...

- a. finden immer einen Platz.
- b. müssen vor den Konzerten Karten kaufen.
- c. fahren durch das ganze Land.

2. Beim Wettbewerb ...

- a. war Rebecca nervös.
- b. hatte Rebecca Probleme mit ihrem Alter.
- c. hat sie sich wohl gefühlt.

3. Rebecca ...

- a. konnte immer schon gut singen.
- b. hat schon früher ein Instrument gespielt.
- c. hat schon als Kind Singen gelernt.

4. Welchen Tipp gibt sie, wenn man an einem Wettbewerb teilnimmt?

- a. Man soll keine Angst haben.
- b. Man soll nicht alleine zum Wettbewerb gehen.
- c. Man soll vorher Erfahrungen mit Wettbewerben gemacht haben.

5. Rebecca möchte ...

- a. wenig Stress haben.
- b. neben ihrer Arbeit weiter Musik machen.
- c. als Beruf nur noch Musik machen.

Text 3. Anzeigen

(1x5=5 P)

Stellenangebote

a. www.rhön-spiele.de

Ab sofort Betriebswirtin mit Erfahrung gesucht. Sie haben Erfahrung im Produktmanagement? Sie sind bereit, auch am Wochenende zu arbeiten? Dann schreiben Sie noch heute Ihre Bewerbung. *mehr*

b. gerhard@medien-post.de

Neu im Beruf? Abgeschlossenes Studium in Betriebswirtschaft? Dann bist du bei uns genau richtig! 24 Monate lang bieten wir dir ein Training Produktmanagement. Bewirb dich noch heute bei uns! *mehr*

c. info@technikundenergie.de

Für Sie als Techniker/in haben Sie bei uns gute Chancen, einen Job in Ihrer Umgebung zu finden. Unsere Firma ist überall in Deutschland präsent. Ein gutes Gehalt wartet auf Sie, wenn Sie genügend Erfahrung haben und fließend Englisch sprechen. *mehr*

d. info@deb-welling.de

Unser Unternehmen bietet einen Praktikumsplatz für einen Diplom-Ingenieur/Bachelor der Elektrotechnik. Ideal für junge Menschen, die neu sind in der Berufswelt. Zu den wichtigsten Voraussetzungen gehört perfektes Englisch in Wort und Schrift. Ein Gehalt können wir leider nicht zahlen. Sollten wir zufrieden sein, bieten wir Ihnen aber gerne eine Stelle an. *mehr*

e. info@klinik-wachau.de

Krankenhaus sucht seriöse Mitarbeiter, die nichts gegen flexible Arbeitszeiten haben. Wir – das sind tolle Kollegen – suchen für unser Team in der Küche noch einen Koch und eine Küchenhilfe. Bitte senden Sie uns so schnell wie möglich Ihre Bewerbungsunterlagen. *mehr*

Adaptiert aus: Klett Verlag

Sechs Personen suchen im Internet nach einer Stelle.

Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und die Anzeigen a bis e. Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so x.

1. Matthias hat Elektrotechnik studiert und sucht einen Praktikumsplatz.
2. Gabriele ist Betriebswirtin und hat noch keine Berufserfahrung.
3. Valja möchte ein Praktikum in einem Krankenhaus machen.
4. Sebastian ist Koch und sucht eine Stelle.
5. Gamilla arbeitet schon 20 Jahre im Produktmanagement und sucht eine neue Stelle.

1.	2.	3.	4.	5.

TEIL C: SPRACHANWENDUNG**(40 PUNKTE)****Aufgabe 1: Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ.****(8 P)**

dir - mir (x3) - ihm - ihr - uns - ihnen

Hallo Sven,

danke für deine E-Mail. Ich finde es super, dass deine Eltern **(a)** _____ ein Mountainbike zum Geburtstag geschenkt haben. Meine Eltern sind auch in Ordnung. Ich komme mit **(b)** _____ gut aus. Es gibt selten Streit zwischen **(c)** _____ . Mit meiner Mutter verstehe ich mich am besten. Dafür helfe ich **(d)** _____ oft in der Küche oder beim Einkaufen. Mit meinem Bruder habe ich aber oft Streit. Da er älter ist, bekomme ich meistens die alten T-Shirts von **(e)** _____. Und manchmal will er sie **(f)** _____ nicht geben. Da gehe ich an seinen Schrank und suche mir ein T-Shirt aus. Dann gibt es halt Streit –Er schreit: “das gehört **(g)** _____, das gehört **(h)** _____ .“ Er kann seine Sachen einfach nicht teilen. Das finde ich schlimm. Wie kommst du eigentlich mit deinen Geschwister zurecht?

Bis bald

Anton

a	b	c	d	e	f	g	h

Aufgabe 2: Ergänzen Sie den Komparativ.**(6 P)**

Hallo Elli!

Endlich habe ich eine neue Wohnung gefunden. Sie ist (1) _____ (groß) als meine jetzige Wohnung und liegt (2) _____ (nah) an der Uni. Deshalb ist die Miete etwas (3) _____ (hoch): 500 Euro warm. Überhaupt sind die Wohnungen in der Nähe der Uni (4) _____ (teuer). Die neue Wohnung hat zwei Zimmer, eine Küche, ein Bad und einen kleinen Balkon. Die Zimmer sind groß, nur die Küche ist (5) _____ (klein) und (6) _____ (dunkel) als in meiner jetzigen Wohnung. Sie hat nur ein kleines Fenster. Ich werde nächsten Monat umziehen. Dann kannst du mich besuchen.

Liebe Grüße

Sofia

1	2	3	4	5	6

Aufgabe 3: Ergänzen Sie die Modalverben in der richtigen Form.**(8 P)**

Ein Interview mit Lena (13 Jahre). Sie ist die Beste in ihrer Klasse.

- Lena, du hast viele Einsen auf dem Zeugnis. Wie schaffst du das?

- (1) _____ (müssen) du lange lernen?
- Nein, für die Hausaufgaben brauche ich maximal 2 Stunden am Tag.
Aber ich (2) _____ (können) mich gut konzentrieren.
 - Was sind deine Lieblingsfächer?
 - Sport und Mathematik (3) _____ (mögen) ich besonders.
 - Wann stehst du morgens auf?
 - Ich (4) _____ (müssen) um 6.30 Uhr aufstehen.
Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr.
 - Und was machst du in deiner Freizeit?
 - Ich lese gern. Kriminalromane (5) _____ (mögen) ich sehr. Ich treffe meine Freundin, treibe Sport und spiele am Computer. Meine Mutter sagt aber, ich (6) _____ (sollen) nicht länger als 2 Stunden vor dem Computer sitzen.
 - Und wann gehst du schlafen?
 - Spätestens um 21.00 Uhr (7) _____ (müssen) ich ins Bett gehen.
Aber dann (8) _____ (dürfen) ich noch eine Stunde lesen.
 - Vielen Dank für das Interview.

Aufgabe 4: Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie den richtigen Buchstaben (a – j) unter die Nummern 1 – 10 unten. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. (10 P)

a. Am b. Wenn c. war d. dass e. Liebe f. verbringen
g. wurden h. größte i. dir j. für

(1) _____ Christina,

ich hoffe, (2) _____ es dir gut geht. Ich habe lange nichts mehr von dir gehört. Vielen Dank (3) _____ deinen letzten Brief. Letzte Woche waren wir mit unserer Klasse für einen Tag in München. (4) _____ meisten hat mich der Besuch des Deutschen Museums beeindruckt. Es ist ein Museum der Technik und Wissenschaft. Es gilt als das (5) _____ dieser Art in der Welt! Wir haben das Museum gemeinsam mit unserem Physiklehrer besucht. Uns (6) _____ viele Dinge von ihm erklärt. Es (7) _____ sehr interessant. Man konnte Autos, Flugzeuge, Eisenbahnen und viele verschiedene Maschinen und deren Entwicklung im Laufe der Zeit sehen. Ich glaube, ich könnte mehrere Tage in diesem Museum (8) _____. (9) _____ du nächsten Sommer nach Deutschland kommst, werde ich auf jeden Fall zusammen mit (10) _____ noch einmal dort hingehen. Es wird dich sicherlich auch interessieren. Ich schicke dir noch ein Prospekt des Museums mit, so kannst du dir schon mal ein Bild davon machen.

Viele Grüße
dein Georg

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Aufgabe 5: Ordnen Sie zu.

(8 P)

1. Sehenswürdigkeiten 2. Kamera 3. Ferien 4. Geld
5. Reiseführerin 6. Touristen 7. Stadtrundgang 8. Postkarte

Liebe Charlotte,

wir machen gerade (a) _____ in Basel. Natürlich haben wir wie alle (b) _____ einen (c) _____ gemacht. Die (d) _____ hat uns in zwei Stunden die wichtigsten (e) _____ gezeigt. Es war ganz interessant. Jetzt habe ich fast kein (f) _____ mehr. Schreibst du mir eine (g) _____ aus Köln? Hast du die (h) _____ im Dom liegen gelassen? Du bist ja echt verrückt.

LG

dein Willi

a	b	c	d	e	f	g	h

VIEL ERFOLG!!!